

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1885

299 (1.11.1885) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 299. Drittes Blatt.

Sonntag den 1. November

1885.

Badischer Frauenverein.

Auf unsern Aufruf vom 14. Juli d. J. sind folgende weitere Gaben eingegangen: von Herren Bankier G. Müller & Cons. 100 M.; Frau Hofbäckerin Elise Müller Wwe. 50 M.; Fräulein Georgine Müller 50 M.; Fräulein Henriette und Nabel Heimerdinger 30 M.; durch Vermittelung der A. von Hagen'schen Hof-Buchdruckerei in Baden-Baden von Frau von Porbeck in Lichtenthal 100 M.; Herr Emil Bassermann-Jordan in Deidesheim (Königreich Bayern) 200 M.; der Badischen Bank in Mannheim 300 M.; Herr Buchhändler Heinrich Knittel 50 M.; Frau Buchhändler August Knittel Wwe. 50 M.; durch Frau Geheimrath Ullmann Uberschuk aus einer Sammlung 76 M.; Herr Ministerialdirector Freiherrn von Leuffel 30 M.; Herr Professor Schumacher 20 M.; durch Herrn Geheimrath Sachs von N. N. 100 M.; Herrn Professor Edmund Kanoldt 20 M.; Herrn Oberpostkassier Guerillot und Frau Gemablin 20 M.; Frau G. Leichtlin Wwe. 20 M.; Herrn Fabrikant Camill Leichtlin 50 M.; Herrn Kaufmann Rudolf Leichtlin 50 M.; Herrn Dreibeinmeister Weber 25 M. Gesamtsumme 34951 M. Wir danken herzlich für diese Gaben und bitten um weitere gütige Spenden.
Karlsruhe, den 31. Oktober 1885.
Der Vorstand.

Flickverein des Frauenvereins.

Auf unsern Aufruf sind an Gaben eingegangen: durch Freifrau v. Harbenberg: von Freifrau v. Göler, geb. v. Gayling, 6 Hemden, 4 Paar Höschen und Strümpfe; von ihr selbst 6 M.; Frau Direktor Killian 3 M.; Frau Ministerialrath Lewald 1 Paket Kinderkleider; Ungenannt 1 Paket Flicke; durch Frau Oberbaurath Künzle: von ihr selbst 3 M.; durch Frau Ministerialrath Haas: von Ungenannt 3 M.; durch Frau Oberbaurath Leonhard: von ihr selbst 1 Paket Flicklappen; Frau Döring 1 Paket Kinderkleider; durch Frau Geh. Regierungsrath Becherer: von ihr selbst 6 M.; Kaufmann Gramer 10 Meter Baumwollflanell, Reste von Baumwolltuch und Käsch sowie 1 Schachtel mit Flicklappen; Frau Direktor Kircher 15 M.; Frau Oberbaurath Balltraß 3 M.; durch Frau Seufert: von Kaufmann Käsch 6 Kinderhemden und 5 Paar wollene Strümpfe; Ungenannt 4 Paar Frauenhemden, 1 Schürze und verschiedene Flicke. — Im Hinblick auf den starken Besuch der Flickabende und den dadurch bedingten größeren Aufwand bitten wir um weitere Gaben.
Das Comité des Flickvereins.

Öffentliche Versteigerung.

Montag den 2. November l. J., Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokale, Bähringerstraße 44 hier, 3 vollständige Betten, 1 Chiffonniere, 2 Kommoden, 1 Sekretär, 2 Kanapes, 1 Waschtisch, 1 Nachttisch, 1 Ovaltisch, 1 Kleiderkasten, 1 eisernen Herd, 1 Amerikanerstuhl, 2 Bodenlampen (Läufer), 1 Regulator, 1 Spiegel und 5 Delbrudbilder gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern.
Karlsruhe, den 31. Oktober 1885.
Sauter, Gerichtsvollzieher-Dienstverweser.

Wohnungen zu vermieten.

* Lessingstraße 44 (Ecke der Sophienstraße) ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Mansardenzimmer, Küche, Keller u. c., per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst.
* 31. Wilhelmstraße 44 ist im 2. Stock eine freundliche, gesunde Wohnung von 4-5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und allem Zugehör zu vermieten. Die Wohnung ist neu hergerichtet und kann nach Wunsch bezogen werden. Näheres zu erfragen im Laden.

Wohnungs-Gesuch.

* Im Bahnhofsviertel wird sofort eine Wohnung von 2-3 Zimmern nebst Zugehör zu mieten gesucht. Näheres Schützenstraße 57 im 2. Stock.

Zimmer zu vermieten.

Ein gut möbilitres Zimmer ist zu vermieten: Café Kaiser, Birkel 24.
* Ein gut möbilitres Zimmer ist an einen soliden Herrn sogleich oder später mit oder ohne Pension zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 53, Hinterhaus, 3. Stock.
* Viktoriastraße 20 ist im Hinterhaus im 2. Stock ein möbilitres Zimmer sogleich an einen ordentlichen Arbeiter zu vermieten.
* Bähringerstraße 92 ist ein schön möbilitres Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Ebenfalls ist ein einfach möbilitres Zimmer an Mehlente zu vermieten.
* Ein Zimmer mit 2 Betten ist an ordentliche Frauenzimmer oder Mehlente zu vermieten: Näheres Kaiserstraße 41 im Hinterhaus im 3. St.
* Zwei gut möbilitre ineinandergelagerte Zimmer, eines nach der Straße gehend und beide mit besonderem Eingang, sind sogleich zu vermieten: Akademiestraße 46, eine Stiege hoch.

* Viktoriastraße 7 ist ein freundliches Zimmer mit 2 Betten und Kost an 2 solide Arbeiter sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock daselbst.

* Marienstraße 5, in der Nähe des Bahnhofes, sind 2 Parterrezimmer, ein größeres und ein kleineres, gut möbilit, sogleich zu vermieten.

* Steinstraße 18 ist im 3. Stock links ein hübsch möbilitres Zimmer, nach der Straße gehend, per Monat 12 Mark sogleich zu vermieten.

* Spitalstraße 34 sind zwei möbilitre Zimmer einzeln oder zusammen auf 1. November zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 3. Stock.

* Ecke der Spital- und Kronenstraße 25, gegenüber dem Hotel Geist, 2 Treppen hoch links, ist ein großes und gut möbilitres Zimmer mit 2 Betten und guter Pension sogleich zu vermieten.

* Ein schönes, großes, möbilitres Zimmer ist sofort zu vermieten. Näheres Kronen- und Kaiserstraßen-Ecke, Nassauer Hof.

* Kaiserstraße 158, Ecke der Douglasstraße, ist im 3. Stock ein hübsch möbilitres Zimmer, nach der Straße gehend, sofort zu vermieten.

* 21. Akademiestraße 75 sind im 2. Stock drei gut möbilitre Zimmer zusammen oder einzeln zu vermieten.

* Viktoriastraße 17 ist ein großes, zweistöckiges, elegant hergerichtetes, unmöbilitres Parterrezimmer auf 15. November oder später zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst.

* Marienstraße 38 ist im 2. Stock ein gut möbilitres Zimmer, nach der Straße gehend, an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

* Bähringerstraße 28, parterre, ist ein gut möbilitres Zimmer mit oder ohne Pension sogleich zu vermieten.

Bahnhofstraße 42 ist im 4. Stock ein schön möbilitres Zimmer mit schöner Aussicht auf den Hauptbahnhof sofort billig zu vermieten. Zu erfragen bei Frau Schumacher Wittwe daselbst. *2.1.

* 21. Adlerstraße 42, nächst dem Bahnhofe, ist im Neubau im 4. Stock ein freundliches, gut möbilitres Zimmer sogleich zu vermieten.

* Waldhornstraße 16 ist im Vorderhaus, eine Treppe hoch, ein sehr geräumiges, schön und gut möbilitres Zimmer mit guter Bedienung sofort oder später zu vermieten.

Dienst-Anträge.

* Ein ordentliches Mädchen findet sofort Stelle: Waldhornstraße 45, 2. Stock rechts.

* Ein Mädchen, welches waschen und putzen kann, findet sofort Stelle: Spitalstraße 35 im untern Stock.

* Eine Köchin wird sofort zur Anbahnung, vielleicht auch für ständig gesucht: Kaiserstraße 68.

Agent.

* Ein leistungsfähiges auswärtiges Wäsche- und Ausstattungs-Geschäft sucht einen thätigen Vertreter, welcher mit besserer **Privat-Kundschaft** in hiesiger Stadt vertraut ist. Hohe Provision wird zugesichert. Offerten beliebe man unter L. W. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Tüchtige Kleidermacherinnen finden dauernde und feine Arbeit. Für Mädchen, welche das Weisnähen erlernt haben, bewährte Lehrstelle: Ecke der Kaiser- und Waldstraße 34, zwei Treppen hoch. *

Kellnerinnen und Büffetdamen finden sogleich für hier und auswärts lohnende und dauernde Stellen durch Kasi's Bureau, Herrenstraße 29.

Köchinnen und Zimmermädchen, sowie Mädchen, welche bürgerlich und einfach kochen können, Haus- und Kindermädchen finden sogleich für hier und auswärts gute Stellen. Näheres Herrenstraße 29, parterre. Ebenfalls können ordentliche Mädchen Wohnung erhalten.

Hausknecht, ein kräftiger, kann Montag eintreten bei W. E. Schwaab, Amalienstraße 19.

Fuhrknecht-Gesuch. Ein tüchtiger, zuverlässiger Fuhrknecht wird gegen hohen Lohn gesucht.
C. F. Riether, Güterbestätterei, Grenzstraße 1.

Kleidermacherin, eine tüchtige, empfiehlt sich den geehrten Herrschaften in und außer dem Hause; auch werden Dienstmädchen schön und billig gemacht: Große Spitalstraße 13.

Verloren. Am Mittwoch wurde vom Bahnhof bis in die Adlerstraße ein 2-reihiges Korallenketten nebst Medaillon verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung in der Adlerstraße 24 gest. abgeben zu wollen.

Haus-Verkauf. 3.1. Ein solches, der Neuzeit entsprechend eingerichtetes, neu erbautes Haus mit Garten, nächst der Garten- u. Hirschstraße, ist sofort zu verkaufen. Bewerber bittet man, ihre Adresse unter A. 57 im Kontor des Tagblattes gest. abgeben zu wollen.

Verkaufs-Anzeigen. Ein gut erhaltener großer Sauerkrautständer, zwei Weinfässer, das eine circa 133 Liter, das andere circa 95 Liter haltend, und ein Mehlkasten sind billig zu verkaufen. Näheres Waldhornstraße 16 im 2. Stock.

* Zwei Weinfässer von 24-116 Liter Gehalt sind billig zu verkaufen: Herrenstraße 7 im 2. Stock des Hinterhauses rechts.

Zu verkaufen äußerst billig: komplette französische und Mainzer Betten, Vertigo, Chiffonniere, ein- u. zweithür. Kleiderschränke, Kommoden, Waschkommoden mit Marmor, Nachttische, fertige Garnituren, einzelne Wohnzimmerkanapes, Fauteuils mit oder ohne Einrichtung, große Auswahl von Spiegeln zu allen Preisen, neue u. gebrauchte Federbetten; Brüsseler Teppiche und Läufer, sehr billig: Durlacherstraße 55.

* Ein Armschild wird billig abgegeben: Mademiestraße 50 im Hinterhaus, Blechwerwerkstätte.

Für Jagdliebhaber.

3.1. Ein feines **Lefauchezgewehr**, Cal. 20, vorzüglich schießend, habe zu verkaufen.
B. Hofmann, Zirkel 24.

Gartenpfosten,

eichene und tannene, das Stück zu 1 M 50 Pf. und 2 M., werden verkauft: Augartenstraße 54. *2.1.

Ein gebrauchter Gaslüfter

wird zu kaufen gesucht. Offerten abzugeben im Kantor des Tagblattes.

Wohnungs-Veränderung.

* Meine Wohnung befindet sich von heute an **Bähringerstraße 44.**
David Ettlinger,
Handelsmann.

Wohnungsveränderung.

*3.1. Meinen Umzug von Adlerstraße 13 nach **Kaiserstraße 93, Eingang Kronenstraße** (Plassauer Hof), erlaube ich mir hiermit ergebenst anzuzeigen.

Karl Schneider,
Buchbinder.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

* Meinen geehrten Kunden und Gönnern diene zur Nachricht, daß ich mein Geschäft von der Kaiserstraße 138 nach der **Spitalstraße 34** verlegt habe.
Karl Gelsendörfer,
Schuhmachermeister.

Niersteiner neuen Wein,

sehr gut schmeckend,
empfiehlt in Fäßchen von 20 Liter an
Karl Kern, Weinhandlung,
Steinstraße 27.

Große Orangen,

geschälte Kastanien, große ital. Maronen
neue große türkische per Pfund 30 Pf.,
Zwetschen, Bordeauxpflaumen,
alle Sorten neue Südfrüchte und
Conserven

empfiehlt billigst

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Appliqueur per Liter . 70 Pf.,
Pfeffermünz und Anis
per Liter 80 Pf.,
Doppeltümmel per Liter 70 Pf.
in bekannter Güte empfiehlt

G. Schwindt sen.,
7.1. Amalienstraße 34.

Emser Pastillen

empfiehlt **H. Mongis**,
Amalienstraße 37.

Schellfische u. Soles.

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Empfehlung.

Ich bringe meine selbstgemachten **Suppen** und **Gemüsenudeln** in empfehlende Erinnerung.

G. Schäfer, Werderplatz 50.

Die rühmlichst bekannten Weine
der Rheinischen Wein-Compagnie Boths & Co. in Wiesbaden
empfiehlt von seiner alleinigen Niederlage
Gustav Brunner, Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.
Jede Flasche ist mit gesetzlich geschützter Garantiemarke für reinen Naturwein versehen.

Neuestes Saison-Parfüm:

Eliotropia di San Remo

(Heliotrope von San Remo)

aus der Ersten Karlsruher Parfümerie- u. Toilette-Seifen-Fabrik

F. Wolff & Sohn, Hoflieferanten,

in hochfeiner Ausstattung empfiehlt

Friedrich Los
F. Wolff & Sohn's Detail
Kaiserstrasse 104.

PARFUMERIE

GALANTERIE

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Hierdurch beehre ich mich, die ergebenste Mittheilung zu machen, dass ich unter Heutigem mein Geschäft nach der **Kaiserstrasse 82 a**, Ecke der Lammstrasse, verlegt habe.

Ausser den bisher geführten Artikeln halte ich auch **Damen- und Kinder-Wäsche** sowie **Tischzeug** in grosser Auswahl auf Lager.

Indem ich höflich um ferneres Wohlwollen bitte, halte ich mich zur Anfertigung sämtlicher Leibwäsche angelegentlichst empfohlen.

Achtungsvoll

Paul Roder,
Kaiserstrasse 82 a.

3.1.

Die neuesten

FÄCHER

eigenen Fabrikats

sind in größter Auswahl und allen Anforderungen entsprechend auf Lager.

Um möglichst großen Absatz zu erzielen, habe für hiesigen Platz sämtliche Fächer zu Fabrik-Engros-Preisen ausgezeichnet.

Fächer zum Bemalen sind in verschiedenen Farben vorrätzig.

Fr. Distelhorst,

187 Kaiserstraße 187.

6.1.

Silzhüte,

eine größere Parthie, werden wegen Aufgabe des Artikels bedeutend unter dem Selbstkostenpreis abgegeben.

2.1.

Gebrüder Ettlinger.

	Per Pfund	
Frische Schellfische	M.	— 40,
" Seedorf	M.	— 40,
" Kabeljan	M.	— 50,
" Hechte	M.	— 80,
" Lachsforellen	M.	1.60

empfehl

L. Sturm,

gegenüber der Infanteriekaserne.

Frische Fische:

	per Pfund	
Kabeljan ohne Kopf	60 Pf.,	
Schellfische	40 "	
Soles	1 M. 60 "	

ferner:

gutgemästetes Geflügel:
junge Bratgänse per Pfd. 80 Pf.,
Welschhähnen,
Poularden, Enten, Hähnen
zum billigsten Preis;

frischgeschossenes Vieh:

Ziemer, Schlegel,
Büge und Ragout,

empfehl

L. Pfefferle,

Hirschstraße 31.

Frische holl. Schellfische

sind eingetroffen, billigst bei

August Lösch,

Kaiserstraße 115.

Maccaroni:

ital.	per Pfund	40 Pf.,
acht Neapolit.	" "	45 "
franzöf.	" "	50 "

empfehl

And. Dörtzbach,

Ecke der Bürger- u. Blumenstraße.

Straßb. Sauerkraut

per Pfund 12 Pf.,

Oberl. Dürrfleisch

per Pfund 90 Pf.

empfehl

And. Dörtzbach,

Ecke der Bürger- und Blumenstraße 21.

Monsheimer

Nahm-Käse,

auf der Wolkerei-Ausstellung in
München mit der Bezeichnung
„hochfein“ anerkannt (Camembert
übertreffend), wird von mir in al-
leiniger Niederlage zu 80 Pfennig
das Stück verkauft.

Friedrich Maisch,

Großherzogl. Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57.

3.1.

Kugelbrot,

extrafeines,

jeden Tag frisch, empfehl

L. Geisendörfer.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Meinen werthen Kunden und Gönnern die ergebene Mittheilung, daß ich mein Colonialwaaren-, Cigarren- u. Tabak-Geschäft von Marienstraße 37 nach **Werderplatz 42** verlegt habe. Für das mir bisher geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich, mir dasselbe auch fernerhin bewahren zu wollen.

Hochachtungsvoll

A. Steinmann,

Werderplatz 42.

**Aus meinem
reichassortirten Lager**

offerire für die jetzige Saison:

- Gimpen** mit und ohne Perlen, das Meter von 10 Pf. an;
- Fransen** in Seide und Chenille, das Meter von 30 Pfennig an;
- Marabout** mit Chenille und Tressen; **Pelz;**
- Tressen**, schwarz und farbig; **Ornamente** mit und ohne Perlen;
- Fouragères;**
- Wollspitzen**, schwarz und farbig, das Meter von 10 Pfennig an;
- Seidenspizzen**, Handarbeit, Spanisch und Guipure-Genre, das Meter von 15 Pfennig an;
- Tüllspitzen**, weiss und crème; englische Maschinen-Spizzen, weiss, crème und écru, das Meter von 5 Pfennig an;
- Krausen** mit Wachs- und Holzperlen, Sammt-Passepoile, in Crêpe-lisse und Spizzen, das Meter von 10 Pfennig an;
- Chenille-Tücher u. Echarpes**, schwarz und farbig von M. 1.40 das Stück an;
- Wolltücher**, schwarz und farbig, bis zu dem feinsten Fantasie-Genre von 20 Pfennig das Stück an;
- Handschuhe** in Buckskin und Kammgarn, in Seide schwarz und farbig, M. 1.— das Paar, in Glacé- und Waschleder für Damen und Herren von vorzüglichen Qualitäten.

Grösste Auswahl.

Billigste, feste Preise.

Julius Strauss,

Kaiserstrasse 143.

Von heute an bedeutende

Preisermäßigung

in

Herren-, Damen-, Mädchen-
Knaben- und Kinder-Stiefeln und
Pantoffeln

in

Leder und Filz

von den gewöhnlichsten bis zu den hochfeinsten Sorten in reichster Auswahl empfehl

L. Diefenbronner,

Ablerstraße 10, nächst der Kaiserstraße.

3.3.



Grünen Kräuterkäse per Stück
25 Pf.,
ächten Emmenthalerkäse,
Menchener Rahmkäse,
Menchäteler Käse
empfiehlt

H. Mengis,
Amalienstraße 37.

Bugelbrot,
feinste Qualität, fortwährend frisch bei
W. Bauer, Bäcker,
Waldstraße 3.

Bugelbrot
feinste Qualität bei
Louis Will,
Bäckerei- und Mehllager,
2.1. Birkel 26, nächst der Karl-Friedrichstr.

Kartoffelbrot,
täglich frisch, empfiehlt bestens
Louis Will,
Bäckerei- und Mehllager,
2.1. Birkel 26, nächst der Karl-Friedrichstr.

Cigaretten u. Tabake,
echt amerik., russ., türk. und franz., in bester
Auswahl **billigst** bei
3.1. **S. Sutter,**
40 c Kriegstraße 40 c,
dem Hauptbahnhof gegenüber.

S. Sutter,
40 c Kriegstraße 40 c,
dem Hauptbahnhof gegenüber.
Ich verfüge über einen Posten **hochfeine**
Amerikanische Plantagen-Cigarren und
verkaufe, soweit Vorrath reicht, 10 Stück
45 Pf., 500 Stück M. 20.

Universal-Reinigungsalz,
Original-Packete zu 25, 50 und 90 Pfg., bei:
Frdr. Waitsch, Ludwigplatz,
F. Wickersheim & Co., kath. Kirchenplatz,
Victor Werfle, Kaiserstraße 160,
Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Tricottailen
von 3 M. 50 an
mit Fächern
bis zu den besten Qualitäten empfehlen
Geschwister Knopf,
Kaiserstraße 147.

12.8. **Empfehlung.**
Die Unterzeichnete empfiehlt sich den ge-
ehrten Damen im Anfertigen aller Art von
Costümen- und Ballkleidern, sowie
Mänteln nach den neuesten Journalen, und
sichert bei rascher und pünktlicher Bedienung
die billigsten Preise zu.
Frau Herm,
Waldstraße 11 im 2. Stock.

Filzhüte
in allen Qualitäten und den neuesten
Formen für **Herren, Knaben** und
Kinder zu den billigsten Preisen
empfiehlt
C. A. Zeumer,
127 Kaiserstraße 127.



Ofenschirme, Kohlenkasten,
Coaksfüller, Feuergeräte
aller Arten,
Ofenvorsetzer, Kohleneimer etc.
in stärkster Qualität
empfiehlt billigst
Wilhelm Göttle,
150 Kaiserstrasse 150.

3.1.

Billig! Billig! Billig!
Zur Messe in **Karlsruhe,** Ecke der Karl- und Erbprinzenstraße
vor dem "Deutschen Hof."
Besuche die Messe schon seit 30 Jahren.

Grosser Schuhwaaren-Ausverkauf
von **W. Wacker,** Schuhfabrikant aus Stuttgart u. Wiesbaden.



1000 Paar Herrenstiefelsetten, prima Hand-
arbeit, von 6 M. an, 5000 Paar Damenstiefel
in Zeug, Filz, Seehund- und Kidleder von
M. 4.50 an, Kinderstiefel, große Auswahl in
Zug, zum Knöpfen und Schnüren, von 60 Pf.
an, 10 000 Paar Hauschuhe für Damen, schon
von M. 1.30 an.
Große Auswahl sächsischer Luchschuhe (immer
warme Füße) für Frauen, schon von 1 Mark
30 Pf. an.
Ebenso eine große Parthie hochfeiner Damen-
Knopfstiefel, früherer Preis 12 M., jetzt 8 M.,
worauf ich meine Kunden extra aufmerksam mache.

W. Wacker, Schuhfabrikant aus Stuttgart.
Ecke der Karl- und Erbprinzenstraße.
Bitte genau auf die Firma zu achten.

Braunkohle und Briquettes
von **Grube Frielendorf** bei Kassel.

Von dieser Braunkohle, **besten** Qualität, und den aus solcher fabricirten
Briquettes habe ich für hier und Umgegend den **Alleinverkauf** übernommen.
Ich verkaufe die Briquettes zu gleichen Preisen wie anderweitig empfoh-
lene **gute** Marken, kann dagegen
Braunkohle in **Stücken** à M. 1.10,
in **Brocken** à " 1.—
per Centner frei Lagerraum liefern. Die Stückkohle eignet sich ganz besonders
zur Erhaltung des Feuers über Nacht etc.

Feuerungsmaterialien-Handlung
von
Fritz Werntgen.

PS. Eine Parthie Briquettes, Marke **Grube Friedrich,** verkaufe, um
damit zu räumen, à M. 1.— per Centner.

3.1.

Mein Lager

in

Regen- & Wintermänteln, Jaquettes, Kindermänteln, Tricot-Tailen, Unterröcken etc.

ist durch **neue** Zusendungen wieder **sehr reichhaltig** assortirt und empfehle ich sämtliche Artikel zu **ganz ausserordentlich billigen** Preisen.

Eduard Darnbacher,

185 Kaiserstrasse 185.

41.

Loenholdt-Buderus'sche Circulations-Füllöfen

verbesserten amerik. Systems

mit permanenter Fenerung, Luftheizung, Ventilation und Wasserverdunstung, anerkannt vorzüglichstes, unübertroffenes Fabrikat.

Diese Öfen haben bei vorgenommenen Probeheizungen in London, Manchester und Frankfurt a. M. unter 17 verschiedenen Systemen das beste Resultat ergeben.

Die Öfen sind in elegantester Ausführung und werden in 23 verschiedenen Formen geliefert von dem alleinigen Vertreter für Karlsruhe und Umgebung

Franz Sido,

Ecke der Kaiser- und Waldstraße 34.



Durlach.

Restauration Graf.

Die verehrliche Einwohnerschaft der Residenz mache ich auf meine Restauration, welche neben einer billigen Bewirthung bei freundlichem Lokal auch mit zwei Billards ausgestattet ist, ergebenst aufmerksam und empfehle nebst guter Küche reine, gute alte und neue Weine sowie auch Sinner'sches Exportbier in Flaschen und vom Faß.

22.

Sonntags-Berein

zur Fortbildung schulentlassener Mädchen.

— Versammlung jeden Sonntag Nachmittag von 4—6 Uhr im Schloßchen, Herrenstraße 45.

Südwestdeutsche Konferenz für innere Mission.

3.1. Soeben erschien im Verlage des Ev. Schriftenvereins für Baden — Karlsruhe, Spitalstraße 31 — der von Herrn Dr. Heinrich Kocholl bei unserem Jahresfeste in Speier gehaltene Vortrag:

Die Sonntagsfrage der Gegenwart im Lichte christlicher Weltanschauung.

Preis 30 Pf.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung, gegen Einsendung des Betrages franko von der Verlags-

handlung.

Hôtel Grüner Hof.

Heute Sonntag den 1. November

Grosses National-Concert

der beliebten Tyroler Sängergesellschaft Pioner aus Innsbruck.

Anfang 8 Uhr. Eintritt 30 Pf.

Druck und Verlag der G. v. S. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.